



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensich
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg
sekretariat.cal@pt.lu

RCS : F8179



N° 9

OKTOBER 2026

81. JAHR

07. OKTOBER 2026

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion nach der Sommerpause. Bitte USB-Schlüssel oder externe Festplatte mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen mit oder ohne Filme.

14. OKTOBER 2026

Ab 19 Uhr : COUPE KESS : traditioneller Wettbewerb für Ferien- und Reisefilme.

21. OKTOBER 2026

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte USB-Schlüssel oder externe Festplatte mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen mit oder ohne Filme.

28. OKTOBER 2026

Ab 19 Uhr : Komitee

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen. Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROVISORISCHES PROGRAMM OKTOBER - DEZEMBER 2026

OKTOBER 2026		
07.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
14.	19.00	COUPE KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
25.		Nationalwettbewerb
28.	19.00	Komitee
NOVEMBER 2026		
04.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
11.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
18.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Coupe de la Présidente
25.	19.00	Komitee
DEZEMBER 2026		
02.	19.00	COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten
09.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
16.	19.00	Komitee

KURZBERICHT UNICA 2026 IN LUGANO

Wie bereits gewusst fand dieses Jahr das 86. internationale Filmfestival (UNICA) vom 30. August - 4. September in Lugano (Schweiz) statt. Genauer gesagt im Kino "Cine Lux" in Massagno.

Angereist waren die meisten Teilnehmer bereits am Samstag. Einige CAL-Mitglieder hatten sich ein Hotel in der Nähe des Bahnhofs ausgesucht.

Dieses Jahr waren Nico Sauber und Suzette Pundel, Guido Haesen und Suzy Sommer, Jean Reusch, Christiane Ensich, Fernand Rickal, Jeannot Huberty, Marc Erang und Chantal Lorang sowie Matteo Vicentini Orgnani zugegen. Julia Wack fungierte als Jurorin bei der diesjährigen UNICA.



Die FGDCA hatte 2 Filme ausgesucht, um Luxemburg zu vertreten. Es waren dies : Desertion von Chantal Lorang und I fiori non hanno le scarpe von Matteo Vicentini Orgnani (Kategorie Jugendliche unter 25 Jahre).

Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück mit der Standseilbahn vom Bahnhof hinunter ins Stadtzentrum. Das UNICA-Welcome Desk befand sich direkt unten an der Endstation, wo die UNICA-Teilnehmer den UNICA-Pass abholen konnten.



Am Nachmittag besichtigten wir das Stadtzentrum.



Für die UNICA-Filmfreunde fand das 1. Event mit dem Namen "Verbano" auf dem Programm.

Während 3 Tagen begann der Filmwettbewerb um 9 Uhr. Da das Kino einige Höhenmeter höher lag, konnte man entweder zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Taxi dorthin gelangen. Da die Zeitspanne etwas knapp zwischen dem Frühstück und der ersten Ländervorführung war, bevorzugten einige morgens das Taxi. Abends war das Taxi ebenfalls sehr praktisch.

Filme aus 25 Länder standen auf dem Programm. Es waren dies : Schweiz, Slowenien, Belgien, Schweden, Ukraine, Luxemburg, Ungarn, Deutschland, Großbritannien, Tunesien, Rumänien, Niederlande, Italien, Usbekistan, Österreich, Frankreich, Polen, Finland, Südkorea, Liechtenstein, Kroatien, Tschechische Republik, Nordmazedonien, Spanien und die Slowakei. Diese Auflistung ist die Reihenfolge der Filme während den 3 Tagen.

Am Sonntagabend fand die "Opening Ceremony" statt. Nach der Begrüßung, in mehreren Sprachen, von UNICA-Präsidenten, Rolf Leuenberger, wurden die Kantone der Schweiz in Bild und Ton vorgestellt.

Ausschnitte aus einigen Schweizer preisgekrönten Filme wurden vorgeführt. 3 Alphonbläser sorgten für den musikalischen Part.



Am Montagmorgen startete der Wettbewerb mit Filmen vom Austrageland bzw. der Schweiz.

Die von der FGDCA ausgewählten Filme standen am Nachmittag auf dem Programm.

Morgens standen jeweils 4 Länderprogramme auf dem Programm, ebenso am Nachmittag. Eine Pause gab es jeweils nach 2 Länderprogrammen, so dass die Zuschauer sich die Beine etwas vertreten konnten und einen Drink zu sich nehmen.

Das Mittagessen konnte man in dem direkt neben dem Kino gelegene Restaurant einnehmen. Das von der UNICA ausgewählte Menü für mittags und abends, konnte man jeweils am Vortag reservieren.



Jeden Abend, nach dem Abendessen, fand die öffentliche Jurydiskussion statt. Die Diskussion über die Luxemburger Beiträge ließen wir uns natürlich nicht entgehen.



Am Donnerstagmorgen fand die UNICA-Generalversammlung statt. Als Delegierte der FGDCA nahmen Jean Reusch und Nico Sauber an dieser teil.

Am Nachmittag fand die WMMC (World Minute Movie Cup) statt. Bei diesem Wettbewerb wird nach dem KO-System verfahren. Das heißt das Publikum bestimmt, per Handheben, welcher Film es in die nächste Runde schafft. Als erstes wurden die 16 auserwählten Filme gezeigt. Dann wurde ausgelost, welche 2 Filme gegeneinander antraten. Das Publikum entschied welcher Film es in die nächste Runde schafft. Die 8 gewählten traten wiederum gegeneinander an. Es blieben nur noch 4. Von den 2 übriggebliebenen Filme wurde dann der Gewinner ermittelt.

Die langjährigen UNICA-Teilnehmer wissen, dass normalerweise der 1-Minutenfilm eine Pointe enthalten soll. Das ist natürlich die Schwierigkeit bei einem solchen Film. Die letzte Szene soll den Zuschauer überraschen.

Nach dem Minutenfilmwettbewerb stellte sich Frankreich als Ausrichtungsland für 2027 vor. Genauer gesagt es geht nach Cannes, doch nicht in der Hochsaison, sondern vom 30. Oktober bis zum 4. November. Ob sie für uns den roten Teppich auslegen werden ist fraglich.

In der Jury fungierten Thomas Schauer, Sandor Buglya, Julia Wack und Arjan van Gelderen. Bis tief in die Nacht, besser gesagt bis in die frühen Morgenstunden hinein, steckte die Jury ihre Köpfe zusammen, um zu diskutieren und zu entscheiden welche Autoren entweder ein Ehrendiplom, ein Diplom, eine Bronzemedaille, Silbermedaille oder Goldmedaille erhalten soll. Sie musste ebenfalls entscheiden welches Land das beste Länderprogramm präsentierte.

Der UNICA-Wettbewerb ist eingeteilt in 3 Kategorien : Erwachsene, Jugendliche unter 25 Jahren und Filmschulen, Sonderpreise wurden wie jedes Jahr ebenfalls vergeben.

Bei der offiziellen Preisüberreichung gab die Jury das Endresultat bekannt und überreichte die Medaillen und Diplome. Die Gewinnerliste war bereits in der Septembernummer veröffentlicht worden.



Am Abend war das Event 2 programmiert. Es war dies ein gemeinsames Abendessen mit lokalen Spezialitäten. Dieses ging bis spät in den Abend hinein.

Am Freitagmorgen fand das Event 3 mit dem Namen "Ceresio", Lake Lugano, Grotto & Swiss Customs Museum statt. Am Nachmittag konnte man noch am 4. Event mit dem Namen "San Salvatore" Farewell highlight teilnehmen. Mit der Standseilbahn ging es hinauf zum Monte San Salvatore von wo aus man ein schöner Panoramablick auf Lugano und Umgebung hat. Nach dem Abendessen ging es wieder mit der Standseilbahn herabwärts.

Hervorzuheben sei, dass man sich bereits im Voraus entscheiden konnte an welchen Events man teilnehmen möchte, gegen Entgelt natürlich.

Die Temperaturen erreichten, während der ganzen Woche fast 35 Grad. Und im Kino war es ebenfalls sehr, sehr heiß, da es keine Klimaanlage besaß. Morgens war es auszuhalten, doch am Nachmittag war die Hitze im Kino fast unerträglich.

Am Samstag war die Besichtigung des Schlosses in Bellinzona vorgesehen. Einige von uns traten bereits am Freitag oder Samstag die Heimreise an.

Vielleicht sehen wir uns 2027 wieder bei der 87. UNICA.

Ciao Lugano, bonjour Cannes !

Projektion
Mittwoch, den 23. September 2026

Es war dies der erste Projektionsabend nach der Sommerpause. Zu diesem Anlass spendierte Jean Reusch eine Runde Crémant. Vielen Dank, Jean.

Nico Sauber zeigte uns

SPILLPLATZ ZU GRÉIWEMAACHER. Seine Enkelkinder tobten sich auf dem Spielplatz aus. Nico hatte die Aufnahmen mit seinem Schnittprogramm bearbeitet in dem er verschiedene Filter benutzte. Somit wurden wir in vergangene Zeit versetzt, von farbig auf S/W. Man musste präsent sein, um zu sehen was es für Möglichkeiten gibt seine Aufnahmen zu bearbeiten.

Auf jeden Fall seinen Enkelkindern gefällt es sich auf eine andere Art zu sehen und möchten mehr solche Filme sehen, wo sie die Hauptakteure sind.

Falls Interesse besteht, steht Nico zur Verfügung.

Wir schauten uns einen weiteren Film von Nico an mit dem Titel

WERDEGANG ZUR ZEMENTHERSTELLUNG. Nico hatte die Gelegenheit die Firma Cimalux zu besichtigen. Wir erfahren, wie der Kalk abgebaut wird, um Klinker herzustellen.

Dies ging von der Sprengung, Zerkleinerung der Kalksteine in einem Brecher, Erhitzung und wie aus Klinker Zement hergestellt wird.

Ein sehr interessanter Film mit recht vielen technischen Details.

Guy Flammang zeigte uns

SENEGAL 2026. Es ging hier um die ONG JED. Es besteht eine Partnerschaft zwischen dem Pfadfinderverband aus Senegal und dem Pfadfinderverband aus Luxemburg.

Die JED ist eine Jugend- und Entwicklungsorganisation der Pfadfinder aus dem Senegal und aus Luxemburg. Durch ihre Unterstützung konnten einige Projekte realisiert werden. Den Teilnehmern dieser Reise wurde von der Direktorin erklärt, wie das Schulprojekt funktioniert.

In den verschiedenen Schulklassen konnte man sehen wie hier unterrichtet wurde. Sehen konnte man wie die Erstklässler mit Begeisterung die Buchstaben des ABC's üben.

Zudem gab es verschiedenen Aktivitäten, wie z. B. ein Informatik-Atelier. Die Großaufnahmen der Kindergesichter war ein Plus in diesem Film.

Guido Haesen zeigte uns zwei Filme. Der erste war ein Ausschnitt aus einem Film mit dem Titel

DE OPGEJAAGDEN. Dieser Film nahm am niederländischen Nationalwettbewerb teil.

Es war ein Musiktheaterstück über eine Gruppe von Juden, die sich während des Zweiten Weltkriegs im Wald versteckten. Man sah abwechselnd Szenen aus dem Theaterstück und Aufnahmen aus dem 2. Weltkrieg.

Dies konnte doch nur mit vielen Kameras aufgenommen werden. Sehr viel Arbeit steckte bei diesem Film.

Der Titel des zweiten Films lautete

THE CUPCAKE RECIPE. Was ein Cupcake weiss jeder. Doch was mit diesem passiert, errahnt man nicht. Dieser enthielt eine spezielle Zutat. Welche ? Das werden wir nicht verraten. Man muss diesen Film gesehen haben.

Der Autor hatte eben eine blendende Idee.

Projektion Mittwoch, den 30. September 2026

Wie letzte Woche versprochen zeigte Guy Flammang uns einen zweiten Film mit dem Titel

SENEGAL CIFOP. Ein Zentrum für Berufsbildung und Gemeindeentwicklung in das von Dakar 100 Kilometer entfernte MBoro wurde besucht. Das CIFOP hat sich zum Ziel gesetzt Fachkräfte und Handwerker auszubilden.

Die Jugendlichen erhalten hier Theorie- und Praxiskurse. Wir bekamen Einblicke in die verschiedenen Ateliers. Wir erfahren, dass der Kursleiter seine Lehre in Luxemburg gemacht hat und seine Fachkenntnisse jetzt an die Jugendliche weitergibt.

Im Holzbearbeitungs- und Schreinerei Atelier sieht man, was für praktische Möbel realisiert werden. Stolz präsentieren die Schüler ihre Arbeit.

Im KFZ-Mechanik Atelier wird an ausgebauten Automotoren geschraubt und versucht Pannen zu beheben.

Im Töpferei/Keramik Atelier sind nicht viele Schüler zugegen, da sich im Nebenraum das KFZ Atelier befindet und die Schüler mehr von der Mechanik begeistert sind als Haushaltsartikel aus Ton herzustellen.

Es gab ebenfalls Projekte, welche sich speziell an Frauen richteten. Ein neues Projekt wurde vorgestellt und es wurden Erklärungen geliefert, wie das Ganze funktioniert.

Verschiedene Gemüsesorten werden angepflanzt, geerntet und zum Verkauf angeboten.

Das Friseur-Atelier war gut besucht und hier übten die Frauen und Mädchen an einem

Friseurkopf wie man Flecht- und Hochsteckfrisuren realisiert. Und die Frisuren waren sehr gut gelungen.

Im Näh-Atelier sah man die Vorbereitung, um Kleider und Taschen zu nähen. Die Taschen haben Abnehmer bei den Besuchern gefunden.

Dies war ein etwas längerer Film und so machten wir einige Vorschläge wie man ihn kürzen könnte.

Guy Flammang zeigt uns einen weiteren Film mit dem Titel

TK ELEVATOR TESTTUM. Dieser Turm befindet sich in Rottweil und ist ein 246 Meter hohe Forschungs- und Testturm für Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Im Zeitraffer konnte man sehen, wie der Turm Meter für Meter gebaut wurde.

Im Innern befinden sich 12 Aufzugsschächte wo die Aufzüge eine Geschwindigkeit von 18/m erreichen. Wer alle technische Daten erfahren will, der sollte nach Rottweil fahren.

Ganz oben befindet sich die höchste öffentlich zugängliche Aussichtsplattform Deutschlands. Mit hoher Geschwindigkeit geht es in die Höhe.

Wer fit ist, kann auch zu Fuß nach oben gehen. Es sind nur etwas über 1000 Stufen.

Es gab im Jahr 2018 ein Lauf namens Towerrun durch das Treppenhaus vom Erdgeschoss bis zu der Besucherplattform. 700 Läufer bewältigten 1390 Stufen. Der schnellste Läufer bewältigte die 232 Meter in 6:56 Minuten. Avis aux amateurs !

In einer der nächsten Projektionsabenden wird Nico Sauber uns die Jurydiskussion der Luxemburger Filme, welche an der UNICA dieses Jahr in Lugano von der FGDCA angemeldet worden waren, vorführen.

SAVE THE DATES !

COUPE KESS : 14. Oktober.

CONCOURS NATIONAL : 25. Oktober 2026. Ciné Scala in Diekirch.

COUPE DE LA PRÉSIDENTE : 2. Dezember. Anmeldeschluss : 18. November.

WICHTIGE INFO

Die meisten Videofilme online werden verschickt. Zu beachten ist die Kapazität und das Herunterladungsdatum. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	3 Tage
Transferrnow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos.

- Audiio.com
- Audioagency.de
- Audionetwork.com
- Bensound.com
- Audiohub.de
- Terrasound.de
- Audio Mediathek youtube studio

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

32. Festival International Nature Namur	Namur Belgien	10-18/10/26	festivalnaturenamur.be
49e Court	Clermont-Ferrand Frankreich	27/1-6/2/27	lecourt-clermont.org/
36e Festival-oiseau-nature	Abbeville Frankreich	17-25/4/27	festival-oiseau-nature.com/
45e.Rencontres du court-métrage "Image in Cabestany	Cabestany Frankreich	22-25/04/27	imageincabestany.org
73. Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	27/04-02/05/27	kurzfilmtage.de/
Internationale Naturfilmfestival Green Screen	Eckenförde Deutschland	08-12/09/2027	greenscreen-festival.de/
UNICA	Cannes Frankreich	30/10-4/11/27	unica.movie

- Weitere internationale Filmfestivals unter : filmfreeway.com

INORACC
23, Zone d'activités économiques
L - 8287 KEHLEN
Tel : 2648 2051
Fax : 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en Hydraulique et Pneumatique

K·maxx
Äre Computerpartner

 voyages
emile weber
dischtklassag reesen

OptiqueBley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

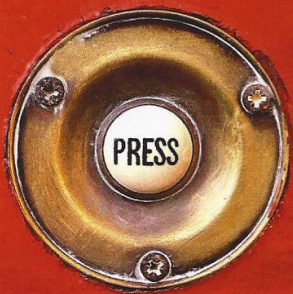
T.: 26 37 88 90
Shopping Mile
Nordstrooss
Marnech

T.: 95 83 69
15 rue des Tondeurs
Wiltz

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu

Mir kënne vill méi wei just drécken

 **reka**
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu